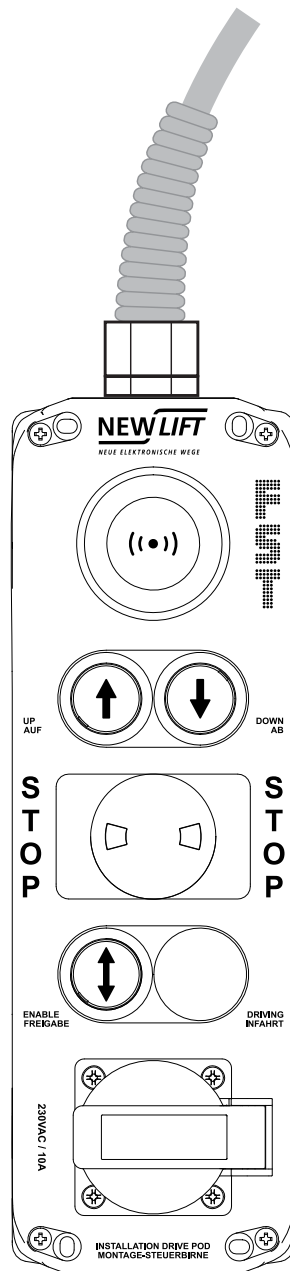


Montagesteuerbirne V2

HANDBUCH



Hersteller NEW *LIFT* Steuerungsbau GmbH
Lochhamer Schlag 8
82166 Gräfelfing

Tel +49 89 – 898 66 – 0
Fax +49 89 – 898 66 – 300
Mail info@newlift.de

www.newlift.de

Serviceline Tel +49 89 – 898 66 – 110
Mail service@newlift.de

Erstausgabe 28.11.2013

Verfasser AL / EP

Letzte Änderung 15.05.2017

Freigabe 16.05.2017 AL

Hardwareversion 2.6

Softwareversion

Dokumentnummer hb_msb 2_2017-05_de

Copyright © NEW *LIFT* Steuerungsbau GmbH, 2017.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung, der Übersetzung und der Modifizierung, im Ganzen oder in Teilen sind dem Herausgeber vorbehalten.

Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieser Beschreibung in irgendeiner Form reproduziert werden oder mit Hilfe elektronischer Vervielfältigungssysteme kopiert werden.

Trotz sorgfältiger Erstellung von Texten und Abbildung können wir weder für mögliche Fehler noch deren Folgen eine juristische Haftung übernehmen.

Inhalt

1	Allgemein	4
1.1	Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole	4
1.2	Weiterführende Informationen	4
1.3	So erreichen Sie uns	4
1.4	Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
2	Montagesteuerbirne MSB 2	6
2.1	Aufbau und Funktion	6
2.2	Anschluss der MSB 2	6
2.3	Verwendung	7
2.4	Schaltplan	8

1 Allgemein

Die Montagesteuerbirne MSB 2 ermöglicht das Benutzen des Fahrkorbs als Montageplattform im Totmann-Betrieb ohne Hängekabel, Inspektionskasten oder Inspektionssteuerbirne.

1.1 Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole

Folgende Zeichen und Symbole werden für Handlungsanweisungen verwendet:

MSB 2

Montagesteuerbirne



Sicherheitsrelevanter Hinweis

Dieses Zeichen befindet sich vor sicherheitsrelevanten Informationen.



Informationshinweis

Dieses Zeichen befindet sich vor wissenswerten Informationen.

1.2 Weiterführende Informationen

Zur FST-2 Steuerung und Ihren Komponenten sind unter Anderem folgende Unterlagen vorhanden:

- › FST-2 Montage- & Inbetriebnahme
- › FST-2 Handbuch
- › ADM Handbuch
- › FPM Handbuch
- › SAM Handbuch
- › Brandfall Handbuch

Diese und weitere aktuelle Anleitungen finden Sie auf unserer Web-Seite im Downloadbereich unter Service <http://www.newlift.de/service/download>

1.3 So erreichen Sie uns

Falls Sie trotz Zuhilfenahme dieser Anleitung Unterstützung benötigen, ist unsere Serviceline für Sie da:

Tel +49 89 – 898 66 – 110

Mail service@newlift.de

Mo - Do: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00

Fr: 08:00 – 15:00

1.4 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Die Montagesteuerbirne darf nur im technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Anleitung, der geltenden Unfallverhütungsvorschriften und der Richtlinien der örtlichen Stromversorger betrieben werden.

Grundsätzlich gelten die Sicherheitsrichtlinien des FST-2 Handbuchs und der FST-2 Montage- & Inbetriebnahmeanleitung.

Allgemein

- › Bei der Montage und Inbetriebnahme des Aufzuges sind die Anweisungen des Aufzugsbauers und die Hinweise dieser Anleitung zu beachten.
- › Der Schacht ist während der Montage und Inbetriebnahme gegen unbefugtes Betreten zu sichern.
- › Baugruppen, Geräte und Kabel sind standsicher und dauerhaft zu montieren und zu befestigen.
- › Lasten sind mit geeigneten Hilfsmitteln (z. B. Hubwagen, Hebezeuge etc.) zu transportieren.
- › Scharfe und spitze Werkzeuge oder andere gefahrbringende Gegenstände dürfen nur dann in der Kleidung getragen werden, wenn ausreichende Schutzmaßnahmen eine Gefährdung ausschließen.
- › Alkohol- und Drogenkonsum vor und während der Montage und Inbetriebnahme sind untersagt.

Arbeiten im Schacht

- › Bei Arbeiten im Schacht muss eine einwandfreie und dauerhafte Verständigung zwischen der Aufsichtsperson an der FST-2 Steuerung im Triebwerksraum und den Arbeitern gegeben sein.
- › Bauteile im Schacht müssen so angeordnet oder gesichert sein, daß Personen, die sich zum Zweck der Prüfung, Wartung oder Instandsetzung im Schacht aufhalten, nicht gefährdet werden.
- › Die zulässige Belastung der Aufzugsanlage darf nicht überschritten werden.
- › Die vorgeschriebenen Überfahrwege der Notendschalter in Abhängigkeit zur Fahrgeschwindigkeit müssen eingehalten werden.
- › Die Notendeinrichtungen dürfen nicht betriebsbedingt angefahren werden.
- › Vor jedem Arbeitsbeginn ist die einwandfreie Funktion aller Nothalteeinrichtungen und Bremssysteme zu prüfen und alle Schachtzugänge zu sperren.
- › Montage und Betrieb sind verboten, wenn andere Personen gefährdet werden.
- › Beschäftigte müssen gegen Absturz gesichert sein.
- › Bei Arbeitsunterbrechungen muss der Fahrkorb in die unterste Haltestelle gefahren, die Steuerung ausgeschaltet und die Stromzufuhr (z.B. USV) dauerhaft unterbrochen werden.

Persönliche Sicherheitsausrüstung des Monteurs

- › Augenschutz
- › Sicherheitsschuhe
- › Schutzhelm
- › Sicherheitsgeschirr
- › an die Umweltbedingung des Montageortes angepasste Kleidung
- › Schmuckstücke, Armbanduhren oder ähnliche Gegenstände dürfen nicht getragen werden, ggf. Haarnetz verwenden.

2 Montagesteuerbirne MSB 2

2.1 Aufbau und Funktion

Die Montagesteuerbirne MSB 2 ist mit einem 30 m langen Montage-Hängekabel und den Steckern X2, X14, X18, X19, X31 und X32 versehen.

Die Montagesteuerbirne MSB 2 besitzt folgende Einbauten:

- › Pilztaster rot „Stop / Not-Halt“
- › akustischer Alarm zur Meldung des nicht betätigten Pilztasters
- › Fahrtaster weiß „Up /Auf“
- › Fahrtaster schwarz „Down /Ab“
- › Meldeleuchte gelb „Driving, Infahrt“
- › Freigabetaster blau „Enable, Freigabe“
- › IP54-Schuko-Steckdose 10A/230V

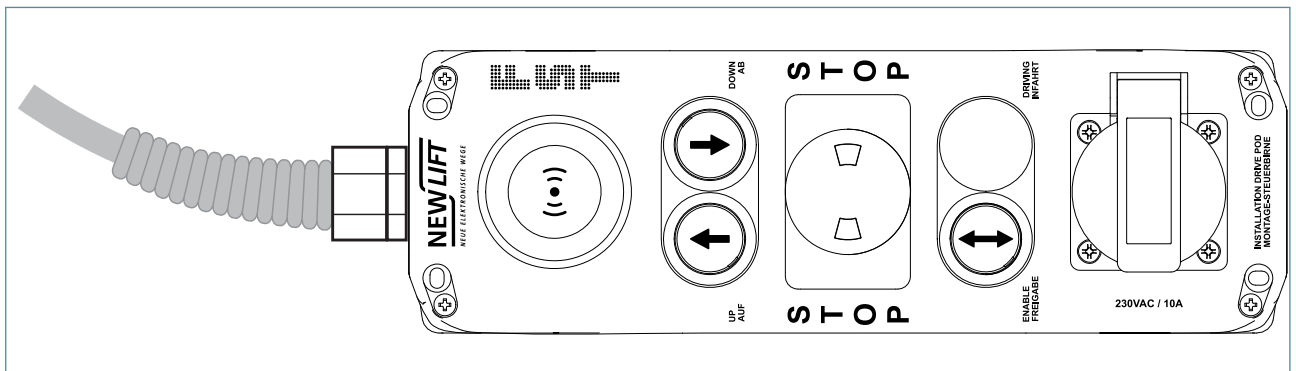


Abb. 3.1: Montagesteuerbirne

Die MSB 2 ermöglicht das Benutzen des Fahrkorbs als Montageplattform im Totmann-Betrieb ohne Hängekabel, Inspektionskasten und Inspektionssteuerbirne. Sie setzt alle für die Fahrt im Totmann-Betrieb notwendigen Sicherheitskreisbrücken!

2.2 Anschluss der MSB 2

Die Stecker X2, X14, X18, X19, X31 und X32 der Montagesteuerbirne MSB 2 sind laut Abb. 3.2 an den entsprechenden Klemmleisten der FST-2 sowie an der Klemmleiste X31 im Schaltschrank anzustecken.



Bei der Verlegung des Montage-Hängekabels im Schacht ist unbedingt auf eine geeignete Zugentlastung zu achten! Das Montage-Hängekabel darf unter keinen Umständen von der Montageplattform eingequetscht oder durch diese abgesichert werden!



Der elektrische Anschluss der Montagesteuerbirne MSB 2 ist bei ausgeschaltetem Hauptschalter in spannungsfreiem Zustand durchzuführen!

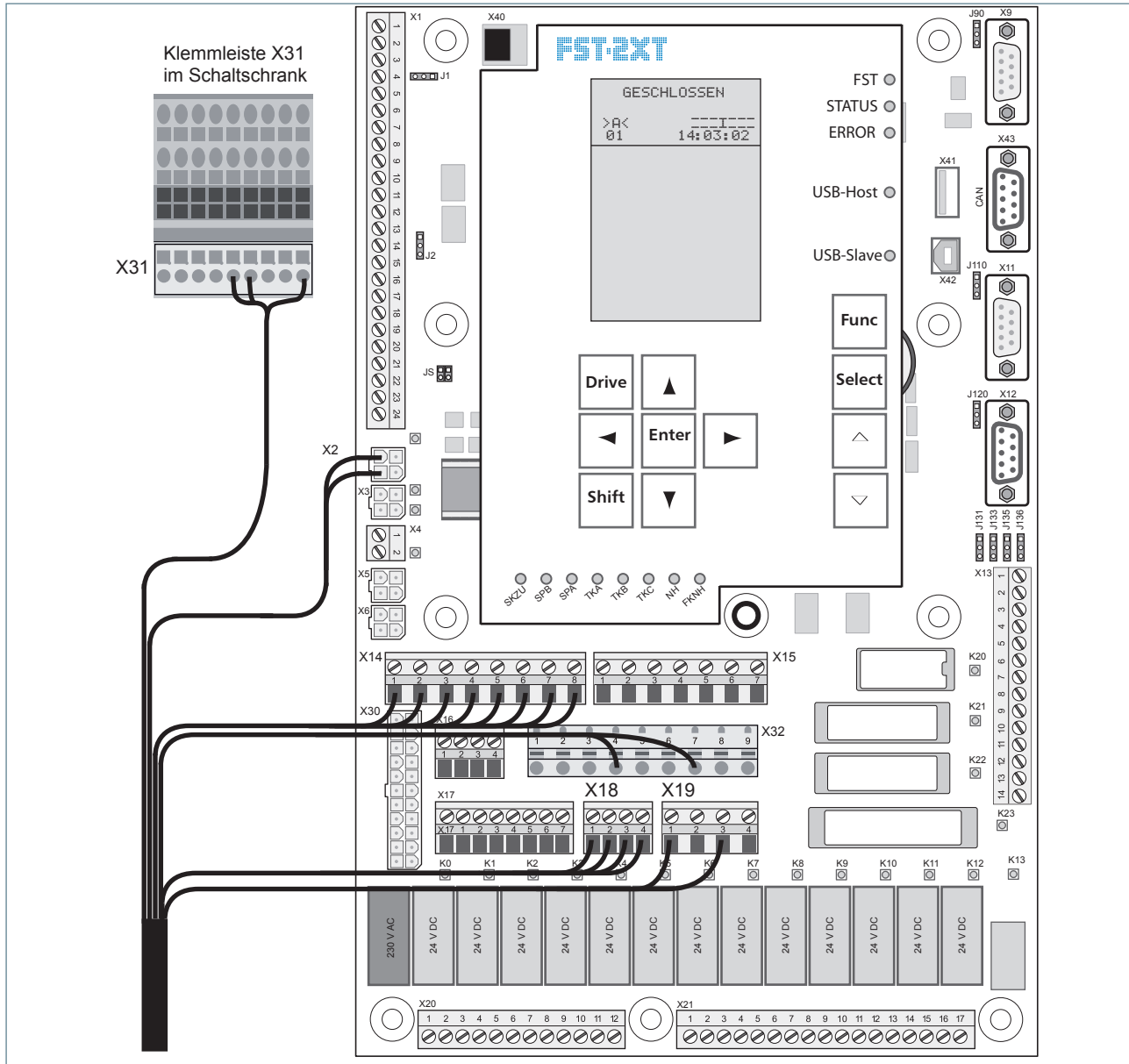


Abb. 3.2: Anschlussschema der MSB 2

2.3 Verwendung



Der rote Pilztaster „Stop / Not-Halt“ unterbricht den Sicherheitskreis und muss nach jeder Fahrt betätigt werden! Bei nicht betätigtem Pilztaster ertönt ein akustisches Signal!

Bei nicht betätigtem Pilztaster kann sich der Fahrkorb durch eine elektrische Fehlfunktion selbständig in Bewegung setzen!

Vor Beginn jeder Arbeitsschicht ist die einwandfreie Funktion des Pilztasters „Stop / Not-Halt“ zu prüfen. Es muss dabei folgendes getestet werden:

- › Bei Betätigung des Pilztasters „Stop / Not-Halt“ erscheint im Display der FST-2 „NOTHALT“ in Zeile A
- › Bei betätigtem Pilztasters „Stop / Not-Halt“ ist ein Verfahren des Fahrkorbs mit den Tasten „Up /Auf“ und „Down /Ab“ nicht möglich
- › Das Betätigen des Pilztasters „Stop / Not-Halt“ unterbricht alle begonnenen Fahrten ohne elektrischen Nachlauf
- › Bei nicht betätigtem Pilztaster ertönt ein akustisches Warnsignal



Bleibt die akustische Warnmeldung aus oder funktioniert der Pilztaster „Stop / Not-Halt“ nicht exakt wie oben beschrieben, darf die Montagesteuerbirne MSB 2 nicht weiter verwendet werden!

Voraussetzungen vor der ersten Fahrt

- › die Montagesteuerbirne MSB 2 ist elektrisch angeschlossen
- › der Antrieb ist in Betrieb genommen
- › die FST-2 befindet sich im Montagemodus (KONFIG / INBETRIEBNAHME / MONTAGEMODUS = EIN)
- › Funktion des Pilztasters „Stop / Not-Halt“ wurde geprüft

Voraussetzungen vor jeder Fahrt

- › Stellen Sie sicher, dass Personen, die sich zum Zweck der Prüfung, Wartung oder Instandsetzung im Schacht aufhalten nicht durch die Fahrt mit der Montageplattform gefährdet werden!
- › Überprüfen Sie die Funktion des Pilztasters „Stop / Not-Halt“
- › Überprüfen Sie vor dem Betreten der Montageplattform die Fahrtrichtung und Fahrgeschwindigkeit des Antriebs:
 - » Bei Fahrt in Aufwärtsrichtung muß sich die Montageplattform aufwärts bewegen
 - » Bei Fahrt in Abwärtsrichtung muß sich die Montageplattform abwärts bewegen
 - » Die Fahrgeschwindigkeit der Montageplattform darf in beiden Richtungen 0,6 m/s nicht überschreiten!

Fahrt in Aufwärtsrichtung bzw. Abwärtsrichtung

- › lösen Sie den Pilztaster „Stop / Not-Halt“ durch Herausziehen.
 - ↳ die akustische Warnmeldung ertönt
- › betätigen Sie je nach Fahrtrichtung den Fahrtaster „Up /Auf“ bzw. „Down /Ab“ und gleichzeitig den Freigabetaster „Enable, Freigabe“
 - ↳ die Montageplattform setzt sich in Bewegung und die gelbe Meldeleuchte „Driving / in Fahrt“ leuchtet
- › beenden Sie die Fahrt durch Loslassen der beiden Taster und betätigen Sie sofort den Pilztaster „Stop / Not-Halt“
 - ↳ die akustische Warnmeldung erlischt

2.4 Schaltplan

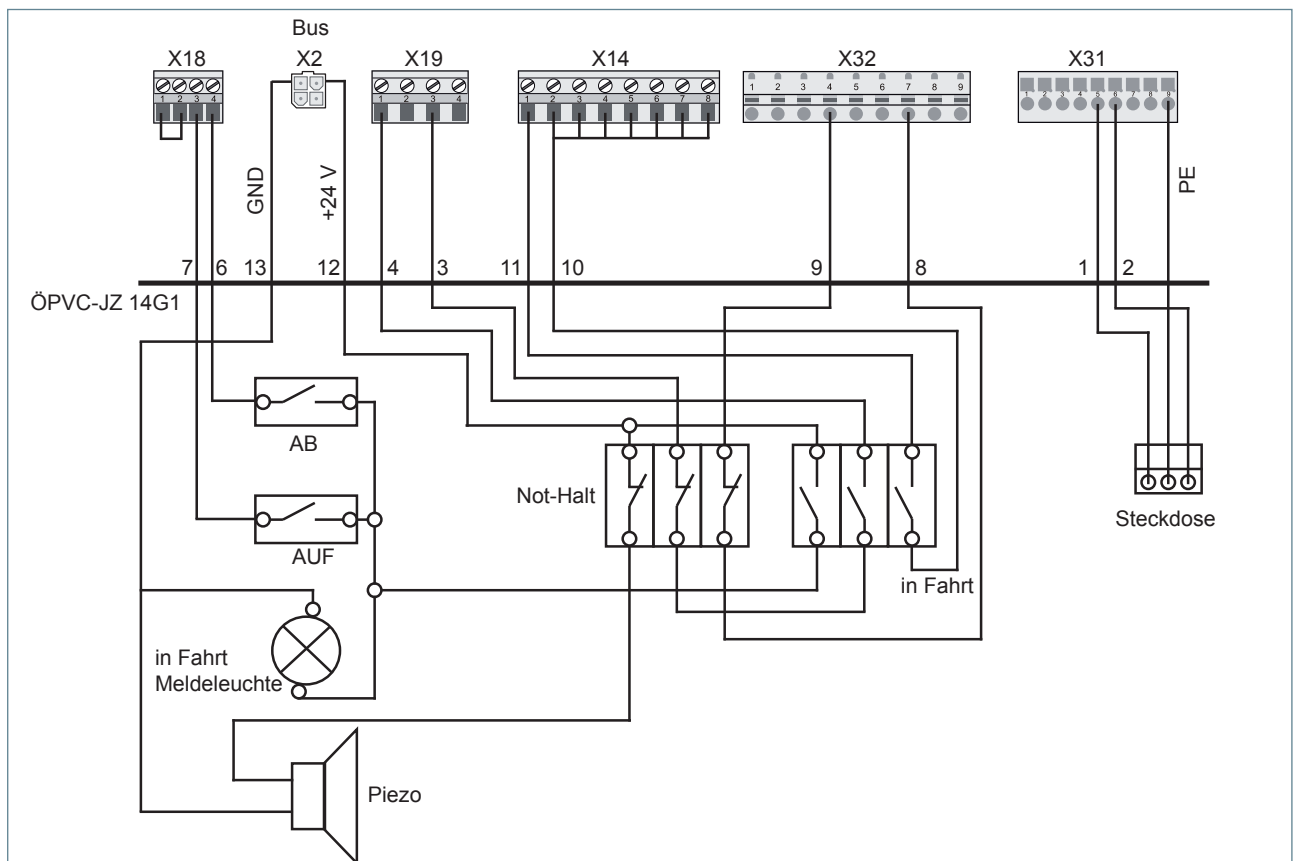


Abb. 3.3: MSB 2 Schaltplan



NEW LIFT Steuerungsbau GmbH

Lochhamer Schlag 8
82166 Gräfelfing

Tel +49 89 - 898 66 - 0
Fax +49 89 - 898 66 - 300
Mail info@newlift.de

Serviceline
Tel +49 89 - 898 66 - 110
Mail service@newlift.de

www.newlift.de